

DOMUS VINI – Haus der Weinkultur an der Mosel

Wein, Kultur und Architektur sind untrennbar miteinander verbunden. Schon immer wurde dem Kulturgut Wein durch die Architektur eine bauliche Gestalt verliehen.

Architektur und Wein sind weltweit eine erfolgreiche Symbiose eingegangen. In den letzten Jahren sind eine Reihe interessanter „Weinbauten“ entstanden, denen es gelingt, Funktion und Erlebnis rund um das Thema Wein nachhaltig zu verbinden.

Der Weinbau in Deutschland ist von hoher Qualität, muss sich aber im größten Importmarkt für Wein einer großen Konkurrenz erwehren. Zunehmend nutzen einzelne Winzer die Möglichkeiten der Architektur – meist allerdings nur als Markenbildner ihrer individuellen Produktions- und Verkaufsstätten.

Die Mosel-Region ist mit ihrer 2000-jährigen Tradition Deutschlands älteste Weinregion und eine der klassischen europäischen Weinbauregionen. Die Hänge der Flusstäler sind dicht mit Reben bepflanzt, die Steillagen prägen das Gebiet wie kaum eine andere Weinlandschaft der Welt.

Im Rahmen der Bachelorarbeit soll in der beeindruckenden Kulisse des Südhangs der vielleicht bekanntesten Moselschleife zwischen Kröv und Traben-Trarbach in der Auseinandersetzung mit der Landschaft und den Typologien des Weinbaus ein Haus der Weinkultur entworfen werden, das über Geschichte, Geologie, Produktion, Lagerung und Verköstigung als Ort des Austauschs Besuchern die besondere Atmosphäre des Weinbaus nahebringt. Zugleich bietet es als überregionale Präsentationsplattform den Mosel-Winzern die Möglichkeit, mit ihren traditionsreichen Erzeugnissen neue Zielgruppen zu erschließen.

Das ‚domus vini‘ vereint Ausstellungsflächen zur Geschichte und Technik des Weinbaus an der Mosel, ein Schaulager mit Schatzkammer, Veranstaltungsflächen mit Seminarräumen, Restaurant, Unterkünfte und eine Weinschule.

Über eine individuelle Interpretation ist ein Leitmotiv zur Konzeption des Gebäudes zu erarbeiten. Es gilt eine Architektur zu entwickeln, die das Wesen des Weinbaus reflektiert, sich durch eine besondere Signifikanz auszeichnet und in angemessener Weise auf den sensiblen Landschaftsraum reagiert.

Im Rahmen einer gemeinsamen Exkursion an die Mittelmosel und nach Koblenz zum Semesterbeginn wird der Charakteristik von Landschaft und Kultur in dieser bedeutenden Weinregion nachgespürt.

Ausgabe Einführung:	Donnerstag, 12.10.2017, voraussichtlich um 10:00 H im Institut
Exkursion:	Sonntag - Montag, 22. - 23.10.2017
Rückfragen:	f.lindner@tu-bs.de
Erstprüfer:	Prof. Schuster
Zweitprüfer:	Prof. Penkhues
Betreuung:	Frank Lindner, Tina Wallbaum